



Sonntag, 4. September 2022

Europäische Tage der jüdischen Kultur im Burgenland

„Erneuerung“ – unter diesem Motto finden die Europäischen Tage der jüdischen Kultur im Burgenland zum nunmehr neunten Mal statt und werfen ein Schlaglicht auf die Geschichte, Traditionen und Bräuche der ehemaligen jüdischen Gemeinden des Burgenlandes und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Ein Motto das passender nicht sein könnte, denn heuer wurden die ehemaligen Synagogen in Stadtschlaining und Kobersdorf aufwendig restauriert und eröffnet. Auch diese beiden „erneuerten“ ehemaligen Synagogen werden in das diesjährige Programm der Europäischen Tage der jüdischen Kultur eingebunden und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

In Eisenstadt lädt die Esterházy Privatstiftung ins Schloss Esterházy zur Kuratorenführung mit dem renommierten Historiker Dr. Felix Tobler. Er führt durch die Ausstellung „Schewa Kehilot“, die sich der Geschichte der Verbindung der Familie Esterházy mit den jüdischen Sieben-Gemeinden annimmt. Dabei wird man so manche Annahme über die frühe Zeit dieser Sieben-Gemeinden „erneuern“ müssen. Dr. Klaus Derks ruft in Gattendorf mit seinem Vortrag die Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinde von Gattendorf in Erinnerung, auf die – neben den bekannten Sieben-Gemeinden – oftmals vergessen wird. In Frauenkirchen trägt Dr. Herbert Brettl zur jüdischen Migration von Mitte des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts vor. Einblicke in die Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinde von Mattersburg liefert KR Michael Feyer in Form eines geführten Rundgangs.

Die aufwändig restaurierte ehemalige Synagoge von Kobersdorf steht den Besucherinnen und Besuchern in Form eines Vortrags von Dr. Hans Hagenhofer offen. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit einem Rundgang durch die ehemalige jüdische Gemeinde mit Erwin Hausensteiner beizuwohnen. Ebenfalls zu einem Rundgang lädt Dr. Adalbert Putz. Er führt durch die ehemalige jüdische Gemeinde Deutschkreutz/Zelem. In Lockenhaus-Hochstraß öffnen Ruth Patzelt und Hans Raimund ihre private Bibliothek zur Geschichte des Judentums in Lockenhaus und dem Burgenland.

Durch die ehemalige jüdische Gemeinde von Rechnitz führen Engelbert Kenyeri, Mag.^a Eva Schwarzmayer und Dr.ⁱⁿ Christine Teuschler. In Stadtschlaining lädt die Friedensburg zu einem speziellen Erlebnis: Besucherinnen und Besucher werden durch die Jubiläumsausstellung, anlässlich des 100jährigen Bestehens des Burgenlandes geführt. Der Fokus der Führung liegt hierbei auf dem Thema des burgenländischen Judentums. Im Anschluss daran kann man die Ausstellung in der kürzlich renovierten ehemaligen Synagoge besuchen. Bei kaum einer anderen ehemaligen jüdischen Gemeinde des Burgenlandes passt der Begriff „Erneuerung“ besser als bei Oberwart. Warum das so ist, davon erzählt die Historikerin Dr.ⁱⁿ Ursula Mindler-Steiner in ihrem Vortrag. Im Anschluss daran führt sie die Besucherinnen und Besucher vom Vortragsort zum jüdischen Friedhof von Oberwart. In Güssing können Besucherinnen und Besucher beim geführten Rundgang mit Karl-Heinz Gober, BA, MA tief in die Geschichte der südlichsten ehemaligen jüdischen Gemeinde des Burgenlandes eintauchen.

Aufgrund der beschränkten räumlichen Kapazitäten ist in Eisenstadt und Stadtschlaining eine Anmeldung erforderlich. Bei allen anderen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erwünscht.

Wer virtuelle Rundgänge durch ehemals jüdische Gemeinden des Burgenlandes erleben möchte ist herzlich eingeladen die Homepage der Burgenländischen Forschungsgesellschaft zu besuchen: www.forschungsgesellschaft.at/routes.

Die Europäischen Tage der jüdischen Kultur im Burgenland werden von der Burgenländischen Forschungsgesellschaft koordiniert und organisiert.

Burgenländische Forschungsgesellschaft | www.forschungsgesellschaft.at

Internationale Kooperationspartner:

European Association for the Preservation and Promotion of Jewish Culture and Heritage - AEPJ | www.jewishheritage.org
Europarat | Council of Europe | Conseil de L'Europe | www.coe.int
National Library of Israel | www.nli.org.il/en

Nationale Kooperationspartner:

Burgenländische Volkshochschulen | www.vhs-burgenland.at
CONCENTRUM | concentrum.wordpress.com
erinnern.at | www.erinnern.at
Esterházy Privatstiftung | www.esterhazy.at
Gedenk-Verein Kobersdorf
Gemeinde Gattendorf | www.gattendorf.at
Gemeinde Rechnitz | www.rechnitz.at
Initiative Erinnern Frauenkirchen | www.garten-der-erinnerung.at
Kultur-Betriebe Burgenland | www.kultur-burgenland.at
Shalom Lockenhaus | www.shalom-lockenhaus.at
Verein RE.F.U.G.I.U.S. | www.refugius.at
Verein Zukunft Schlaining
Verein zur Erforschung der Ortsgeschichte von Gattendorf
wir erinnern (Mattersburg) | www.wir-erinnern.at

Alle Veranstaltungen sind kostenlos zugänglich.

Bei allen Präsenzveranstaltungen müssen die gesetzlich vorgegebenen Maßnahmen eingehalten werden.

Die im September gültigen COVID-19-Maßnahmen und Programmänderungen werden auf www.forschungsgesellschaft.at/edjc aktualisiert.

Bei den Führungen in Eisenstadt und Stadtschlaining gibt es eine begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Anmeldung über die Webseite: www.forschungsgesellschaft.at/edjc
oder unter Tel. +43 (0) 677 / 614 058 54

Informationen | Impressum

Michael Schreiber | Burgenländische Forschungsgesellschaft | Research Society Burgenland
A-7000 Eisenstadt, Domplatz 21
Telefon: +43 (0) 677/614 058 54 | E-Mail: michael.schreiber@forschungsgesellschaft.at
Webseite: www.forschungsgesellschaft.at/edjc

Mit Unterstützung von:



ERNEUERUNG



Europäische Tage der jüdischen Kultur

4. September 2022
Programm Burgenland

Eisenstadt | Gattendorf | Frauenkirchen | Mattersburg | Kobersdorf
Deutschkreutz | Lockenhaus | Rechnitz | Stadtschlaining | Oberwart | Güssing

AUSTRIA • BELARUS • BELGIUM • BOSNIA-HERZEGOVINA • BULGARIA • CROATIA • CZECH REPUBLIC
DENMARK • FINLAND • FRANCE • GEORGIA • GERMANY • GREECE • HUNGARY • IRELAND • ITALY
LATVIA • LITHUANIA • LUXEMBOURG • MOLDOVA • MONTENEGRO • NETHERLANDS • NORWAY
POLAND • PORTUGAL • ROMANIA • SERBIA • SLOVAKIA • SLOVENIA • SPAIN • SWEDEN
SWITZERLAND • TURKEY • UNITED KINGDOM • UKRAINE





EISENSTADT GATTENDORF FRAUENKIRCHEN MATTERSBURG

Sonntag, 4. September 2022

Eisenstadt 10:00

Schewa Kehilot. Die Jüdischen Sieben-Gemeinden unter den Fürsten Esterházy (1612-1848)

Kuratorenführung durch die Ausstellung mit Dr. Felix Tobler

Beginn 10:00, Treffpunkt im Durchgang zum Schlosshof. Schloss Esterházy, Esterházyplatz 1. Eintritt frei.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

In Kooperation mit der Esterházy Privatstiftung.

Gattendorf 17:00

Das jüdische Gattendorf

Vortrag von Dr. Klaus Derks

Beginn 17:00, Feuerwehrhaus, Hauptplatz 11. Eintritt frei.

In Kooperation mit der Gemeinde Gattendorf und dem Verein „Erforschung der Ortsgeschichte von Gattendorf“.

Frauenkirchen 17:00

Die jüdische Migration zwischen 1840 und 1920 am Beispiel der Gemeinde Frauenkirchen

Vortrag mit Mag. Dr. Herbert Brettl

Beginn 17:00, Rathaus Frauenkirchen, Amtshausgasse 5. Eintritt frei.

In Kooperation mit erinnern.at und der Initiative Erinnern Frauenkirchen.

Mattersburg 14:00

Das jüdische Mattersburg

Geführter Rundgang mit KR Michael Feyer

Beginn 14:00, Mahnmahl am Brunnenplatz. Teilnahme kostenlos. Herren bitte mit Kopfbedeckung (Friedhof).

In Kooperation mit dem Verein „wir erinnern – Begegnung mit dem jüdischen Mattersburg“.

KOBERSDORF DEUTSCHKREUTZ LOCKENHAUS

Sonntag, 4. September 2022

Kobersdorf 15:00

Eine versunkene Welt. Jüdische Familien aus Kobersdorf im Wechselland

Vortrag mit Dr. Hans Hagenhofer und geführter Rundgang mit Erwin Hausensteiner

Beginn Vortrag 15:00, ehemalige Synagoge, Schlossgasse 25. Eintritt frei.

Beginn Rundgang 16:00, ehemalige Synagoge. Teilnahme kostenlos. Herren bitte mit Kopfbedeckung (Friedhof).

In Kooperation mit dem „Gedenk-Verein Kobersdorf“.

Deutschkreutz 14:00

Das jüdische Deutschkreutz

Geführter Rundgang mit Dr. Adalbert Putz

Beginn 14:00, Carl Goldmark Museum, Hauptstraße 54. Teilnahme kostenlos. Herren bitte mit Kopfbedeckung (Friedhof).

Lockenhaus-Hochstraß 11:00 – 17:00

Das Buch als Ort der Erinnerung

Einblick in die private Bibliothek von Ruth Patzelt und Hans Raimund für die Recherche der jüdischen Geschichte von Lockenhaus

Offen 11:00 - 17:00, Hochstraß, Hauptstraße 25. Eintritt frei.

In Kooperation mit „Shalom Lockenhaus“ www.shalom-lockenhaus.at



RECHNITZ STADTSCHLAINING OBERWART GÜSSING

Sonntag, 4. September 2022

Rechnitz 14:00

Erinnerungsweg. Jüdisches Leben in Rechnitz

Geführter Rundgang mit Engelbert Kenyeri, Mag.^a Eva Schwarzmayer und Dr.ⁱⁿ Christine Teuschler

Beginn 14:00, Hauptplatz. Teilnahme kostenlos. Herren bitte mit Kopfbedeckung (Friedhof).

In Kooperation mit der Gemeinde Rechnitz und RE.F.U.G.I.U.S.

Stadtschlaining 10:00

Jubiläumsausstellung und ehemalige Synagoge Stadtschlaining

Führung durch die Jubiläumsausstellung „Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“ mit Fokus auf der Geschichte des burgenländischen Judentums und anschließendem Besuch der Ausstellung in der renovierten ehemaligen Synagoge

Beginn 10:00, Treffpunkt Kassenbereich. Friedensburg Schlaining, Rochusplatz 1. Eintritt frei.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

In Kooperation mit Kultur-Betriebe Burgenland, CONCENTRUM und Verein Zukunft Schlaining.

Oberwart 16:00

Jüdische Reform und „Erneuerung“. Die neologe Gemeinde von Oberwart/Felsőőr

Vortrag und geführter Rundgang mit Dr.ⁱⁿ Ursula Mindler-Steiner

Beginn 16:00, VHS Oberwart, Schulgasse 17/3. Teilnahme kostenlos. Herren bitte mit Kopfbedeckung (Friedhof).

In Kooperation mit VHS Burgenland.

Güssing 14:00

Das jüdische Güssing

Geführter Rundgang mit Karl-Heinz Gober, BA, MA

Beginn 14:00 Uhr, Rathaus Güssing, Hauptplatz 7. Teilnahme kostenlos. Herren bitte mit Kopfbedeckung (Friedhof).

Bei den Führungen in Eisenstadt und Stadtschlaining gibt es eine begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Anmeldung über die Webseite: www.forschungsgesellschaft.at/edjc

oder unter Tel. +43 (0) 677 / 614 058 54

Bei allen Präsenzveranstaltungen müssen die gesetzlich vorgegebenen Maßnahmen eingehalten werden. Die im September gültigen COVID-19-Maßnahmen und Programmänderungen werden auf der Homepage www.forschungsgesellschaft.at/edjc aktualisiert.